

Den Abschluss in der Tasche

Abiturienten der Christian-Rauch-Schule

BAD AROLSEN. Folgende Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 der Bad Arolser Christian-Rauch-Schule haben am vergangenen Montag und Dienstag ihr Abitur bestanden:

Katharina Axtmann, Philipp Robert Bauer, Marco Becker, Danny Bialuschewski, Jutta Binder, Katrin Budde, Raphael Czaja, Imke Dielschneider, Christian Engel, Anna Fech, Sören Figge, Janine Griese, Marco Griese, Clarissa Gysen, Karina-Annika Haben, Sarah Heinemann, Angelika Helak, Torsten Hocke, Hendrik Horstmann, Philipp Ise, Sergei Kelm, Carolin Kloß, Christian Kloss, Andrea Dorothea Kramer, Inga Kümmel, Isabel Kuttner, Philipp Landau, Johannes Lankeit, Sonja Lück, Kristina Meier, Jonas Meyer, Andre Michel, Janina Müller, Janis Müller, Sandro Neumayr, Aleksandra Panfero-

wa, Christina Plener, Philipp Rest, Anne-Marie Roick, Lisa Römer, Tobias Römer, Marie-Luise Rübsam, Marc Sadowski, Bastian Schade, Henry Schäfer, Jakob Schönfelder, Mandy Schubarth, Ilka Schulz, Oliver Daniel Schwich, Karina Senftner, Maureen Steenackers, Juliane Stöcker, Viktoria Tangel, Maximilian Thill, Sarah Vogel, Timo Vollbracht, Alexander Weber, Lukas Wiefner, Maria Witkowski, Jana Wurdak, Judith Zareba und Florian Zeisbrich.

Die drei besten Abiturienten sind: Johannes Lankeit (1,0); Marie-Luise Rübsam (1,3); Katharina Axtmann (1,4); Janina Müller (1,4). Noch weitere acht Abiturienten können eine 1 vor dem Komma vorweisen. (nh)

Termin: Die Abiturientenentlassungsfeier findet am Samstag, 7. Juni, ab 10 Uhr in der Twisteseehalle statt.



Gegen Gewalt: Von dem Geld der Aktion Kinder für Nordhessen hat die Grundschule Villa R unter anderem den Faustlos-Koffer finanziert, den die Erstklässler mit Schulleiterin Renate Günther hier stolz präsentieren.

Foto: Lerner

Ab heute wieder Spiel und Spaß

TuS lädt zum Sportfest auf den Sportplatz ein

HESPERINGHAUSEN. Der TuS Hesperinghausen richtet am Wochenende sein Sportfest auf dem Sportplatz aus. Mit Spaß ohne Grenzen beginnt das Fest heute, Freitag, um 18 Uhr: Bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen messen die örtlichen Vereine und Gruppen ihre Kräfte. Der Sieger erhält den Wanderpokal. Es schließt sich ein gemütliches Beisammensein an.

Morgen, Samstag, steht alles im Zeichen des Fußballs: Den Beginn machen um 13 Uhr die F-Junioren, ab 14 Uhr spielen die E-Junioren im kleinen Derby gegen die JSG Rhoden. Um 15 Uhr be-

streiten die C-Junioren ihr letztes Meisterschaftsspiel gegen den TuS Züschen. Um 16.30 wird das Spiel der Damennschaft gegen das Team der B-Juniorinnen angepfiffen.

Den Abschluss bildet um 18 Uhr der Hesperinghäuser Klassiker Oberdorf gegen Unterdorf. Auch morgen endet das Programm mit einem gemütlichen Beisammensein am Sportplatz.

Für Essen und Getränke wird an beiden Tagen bestens gesorgt. Der TuS Hesperinghausen lädt dazu ein. (nh/ber) Informationen: www.hesperinghausen.de

Wind in der Kirche

Jugendgottesdienst mit Schauspiel

VOLKMARENSEN. Ein Jugendgottesdienst findet morgen, Samstag, 7. Juni, ab 18 Uhr im Rosengarten des Pfarrgemeindezentrums St. Hedwig in Volkmarsen gegenüber dem Bahnhof statt.

Junge Leuten aus Wolfhagen, Naumburg, Zierenberg und Volkmarsen hatten bereits vor zwei Monaten mit der Planung begonnen und den Gottesdienst unter das Motto „Blickwechsel – Johannes XXIII“ gestellt. Vorgestellt werden soll in einem kleinen

Schauspiel das Leben von Papst Johannes XXIII, auch wird überlegt, wie man heute „frischen Wind in die Kirche lassen“ kann (nach einem Zitat des Papstes).

Zu Gast ist die Pfarrband „Dachboden 47“ aus Lohfelden, die moderne Kirchenlieder zum Besten gibt. Eingeladen sind junge und jung gebliebene, katholische und evangelische Christen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein kleines Sommerfest. Für Verpflegung ist gesorgt. (nh/ler)

Schwimmbadfest mit Wasserspaß und Dämmerchoppen

EHRINGEN. Mit einem zweitägigen Schwimmbadfest wird die Freibadsaison in Ehringen gebührend gefeiert. Am morgigen Samstag wird ab 17 Uhr zum gemütlichen Dämmerchoppen mit Schwimmen bis zum späten Abend eingeladen. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst und Taufe im Eh-

ringer Freibad. Anschließend gibt es Mittagessen. Der Nachmittag bietet ab 14.30 Uhr Spiel und Spaß im und ums Wasser mit dem städtischen Jugendpfleger. Ein Kuchenbuffet soll die Gäste verwöhnen. Das Schwimmbadfest ist die letzte Gelegenheit, Saisonkarten zum vergünstigten Preis zu erwerben. (ysk)

Diemelstadt

Hausfrauen-Bund besucht Landesgartenschau

RHODEN. Der Hausfrauen-Bund fährt am Dienstag, 17. Juni, zum Gemüsehof Vechtel in Harsewinkel. Anschließend Besuch der Landesgartenschau in Rietberg. Anmeldungen und Info bei Anne Mitschulat (05694/459), Susanne Römer-Kunau (05694/995070), oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Gemeinschaftshaus. Kosten: 25 Euro; Abfahrt um 8 Uhr am Krug, Rückkehr gegen 18.30 Uhr.

Es geht auch ohne Fäuste

Aktion Kinder für Nordhessen spendet 2700 Euro für Volkmarscher Grundschule Villa R

VON KATHRIN LERNER

VOLKMARENSEN. Sie ist auf vielen Gebieten aktiv, die Volkmarscher Grundschule Villa R. Auch in Sachen Gewaltprävention. Unterstützt wird sie hierbei jetzt von einer Spende des Projekts Kinder für Nordhessen. 2700 Euro kommen der Grundschule aus dem Topf der von der HNA initiierten Aktion zugute.

Neulich, erzählt Schulleiterin Renate Günther, da sei ein Erstklässler zu einem anderen gegangen und habe gesagt: „So geht das nicht, das müssen wir noch mal klären.“ Sehr darüber gefreut hat sich Günther. Denn genau so möchte

sie es bei sich an der Grundschule haben: Dass Kinder Konflikte verbal klären - und nicht mit den Fäusten.



Faustlos heißt dann auch das Anti-Gewalt-Projekt, mit dem die Villa R seit einiger Zeit arbeitet. Es geht dabei um die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und um

Prävention von aggressivem Verhalten. Kernstück ist der Faustlos-Koffer, der Materialien für den Unterricht beinhaltet und für 500 Euro angeschafft wurde. Vier Lehrer haben sich bereits fortzubilden lassen. Kosten: 100 Euro pro Lehrer. Das restliche Kollegium soll nach den Sommerferien folgen. Dann werden alle Lehrer der Villa R in der Lage sein, eine Stunde pro Woche Unterricht zum Thema Gewaltprävention zu halten; von der ersten bis zur dritten Klasse.

Das vierte Schuljahr wird dafür im kommenden September mit einem Gewaltpräventions-Team zusammenarbeiten. Das Team wird die

Klassen besuchen, verschiedene Inhalte mit den Kindern behandeln und Situationen durchspielen. Gutes Benehmen, Streitschlichtung und Konfliktlösung werden dann Themen sein. Auch dieses Projekt, zehn Stunden sind insgesamt, wird mit dem „Kinder für Nordhessen“-Geld finanziert.

Kinder lassen sich darauf ein

„Das ist wirklich eine gute Sache“, findet Renate Günther. Und die Kinder würden sich auch sehr darauf einlassen. Vielleicht, hofft Günther, könne sich die Schule bald schon einen zweiten Faustlos-Koffer anschaffen.

Stadt sagt Unterstützung zu

Diskussionen um den Standort des Vereins Rückblende auf Jahreshauptversammlung

VOLKMARENSEN. Für eine angemessene Unterbringung der Dauerausstellung „Deutsch-jüdisches Leben in unserer Region“ des Volkmarscher Vereins Rückblende gegen das Vergessen will die Stadt Volkmarsen auch in Zukunft Sorge tragen. Das haben Politiker des Stadtparlaments, unter anderem der Erste Stadtrat Harald Schacht, am Mittwoch auf der Jahreshauptversammlung des Vereins zum Ausdruck gebracht.

Auf diese Zusage reagierten die anwesenden Vereinsmitglieder überwiegend mit Erleichterung, lediglich einige mit Skepsis. Zweiter Vereinsvorsitzender und FDP-Stadtparlamentarier Thomas Neutze wertete Schachts Worte als Zeichen einer „Chance“. Seit Herbst steht im Raum, dass die bisherigen Vereinsräume von der Stadt anderweitig vermietet werden sollen (wir berichteten).

Noch vor der Diskussion um den künftigen Vereinsstandort sorgte eine Ankündigung des bis kommenden Jahr gewählten Vorsitzenden für Unruhe. In seinem Jahresbericht hatte Klein über die erfolgreiche, auch im Ausland anerkannte Arbeit des Vereins

berichtet. Dann kündigte Klein, offensichtlich überraschend, an, „dass ich ab Frühjahr 2009 nicht mehr beachtliche, in und für Volkmarsen tätig zu sein.“

Er sei nach „Jahren erfolgreicher Arbeit reichlich frustriert“, habe in Volkmarsen

mehr „Gegenwind als Rückenwind“ verspürt: „Es fehlt in dieser Stadt an jeglichem Geschichtsbewusstsein“. Der Rückhalt bei Stadtparlament und Bevölkerung sei kaum vorhanden. Nicht einmal alle verantwortlichen Stadtpolitiker hätten die Ausstellung gesehen, würden aber jetzt über deren Zukunft entscheiden.

Erster Stadtrat Schacht (SPD) reagierte mit Unverständnis auf Kleins Ankündigung und Aussagen: „Magistrat und die Verantwortlichen der Stadt sind stolz auf den Verein“, der „die volle Unterstützung der Stadt“ habe. Er versprach, „dass der Verein ordentlich an anderer Stelle untergebracht wird“. Vereinsmitglied und Stadtverordneter Tobias Scherf (CDU) stimmte Schacht zu und ergänzte, die früher distanzierte Haltung der Volkmarsen gegenüber den Vereinszielen „habe sich gewandelt“. (ad)



Blieben im Gespräch: (v. links) Thomas Neutze, FDP-Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament und Zweiter Vorsitzender bei Rückblende, Vereinsvorsitzender Ernst Klein, SPD-Stadtverordnete Christel Keim und CDU-Stadtverordneter Tobias Scherf.

Foto: Rau

Wieder Bühne frei für junge Musiker

Ab 8. Juni werden mehrere hundert Jugendliche zum Festival in Bad Arolsen erwartet

BAD AROLSEN. Das 5. Jugendmusikfestival in Bad Arolsen findet vom 8. bis 15. Juni statt. Los geht es mit dem Eröffnungskonzert am Montag, 9. Juni, ab 19 Uhr in der Stadthalle Mengerlinghausen mit allen teilnehmenden Ensembles.

Das sind: „Orissaar's Girls Choir“ Orissaare, Estland, Chor des evangelischen Mu-

sikgymnasiums Oberschützen, Österreich, Mittel- und Oberstufenchor des Hüffertgymnasiums Warburg, Großer Chor der Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen, Kammerchor und Orchester der Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen, Orchester der Edertalschule Frankenberg, Big Band der Musikschule Nysa, Polen,

Big Band der Deutschen Schule Teneriffa, Mezzo Jazz Ekaterinenburg, Russland, Vokalensemble „Leatris“ St. Petersburg, Russland. Auftreten werden die Ensembles unter anderem beim Hestentag in Homberg.

Am Mittwoch, 11. Juni, heißt es ab 20 Uhr in der Bad Arolser Stadtkirche: Interna-

tionale Chormusik „Cantamus“ mit „Saaremaa Neidudekoor“, Saaremaa, Estland, Chor des ev. Mädchengymnasiums, Oberschützen, Österreich, Mittel- u. Oberstufenchor Hüffertgymnasium aus Warburg und dem Kammerchor der Christian-Rauch-Schule. Der Eintritt zum Konzert beträgt fünf Euro. (mov)